

# Die Reiherente (*Aythya fuligula*), ein neuer Brutvogel am Oberrhein und Hochrhein des Landkreises Lörrach

Erhard Gabler

Für diese Region ist es unerlässlich, neben den Daten von deutscher Seite auch Daten von Gewässern in Grenznähe der angrenzenden Länder Schweiz und Frankreich zu erwähnen.

Brutzeitbeobachtungen von Altvögeln in der Region liegen schon länger vor. Die ersten zwei Bruten wurden jedoch erst 1994 nachgewiesen: Je eine Brut in der F-Petite Camargue Alsacienne (PCA) und an der Ergolzalmündung / CH-Augst (BLATTNER & PREISWERK 1994).

- 1995 waren es schon insgesamt vier Bruten, davon erstmals auf deutscher Seite ein Brutpaar im NSG Altrhein Wyhlen / LÖ; eine weitere Brut beim Stauwehr Märkt / LÖ, dort ein zunächst noch sehr kleines pullus vom 14.08. bis mindestens zum 09.09. (BLATTNER & PREISWERK 1995, F. BUCHKREMER im Archiv der Fachschaft für Ornithologie).
- 1996: Zwei Bruten in der PCA, eine Brut in der Grün 80 / CH Münchenstein (AYE & BLATTNER 1996).
- 1997: Zwei Bruten in der PCA sowie eine Brut an der Ergolzalmündung (BLATTNER & PREISWERK 1997).
- 1998: Insgesamt mindestens neun Bruten, davon auf deutscher Seite zwei Brutpaare im NSG Altrhein Wyhlen und ein Brutpaar am Stauwehr Märkt.
- 1999: Von acht bekannten Bruten keine auf deutscher Seite.
- 2000: Neben sechs Bruten in der PCA zwei Brutpaare im NSG Altrhein Wyhlen.
- 2001: Von insgesamt zwölf bekannten Bruten in der Region fallen drei Brutpaare auf das NSG Altrhein Wyhlen.
- 2002: Insgesamt 16 bekannte Bruten, davon wieder drei Brutpaare im NSG Altrhein Wyhlen. Auf französischer Seite wurden auch der Canal de Huningue und der Drainagekanal parallel zum Rhein als Brut- und Aufzuchtgewässer genutzt.
- 2003: Acht bekannte Bruten, davon ein Brutpaar im NSG Altrhein Wyhlen. Am Restrhein bei Efringen-Kirchen LÖ / km 176,7-9 drei Familien am französischen Ufer.
- 2004: Von 13 bekannten Bruten entfallen allein fünf auf das NSG Altrhein Wyhlen.
- 2005: 18 bekannte Bruten. Vom Restrhein km 175,0-177,2 fünf Brutpaare wieder am französischen Ufer. Hier sind Brutorte am deutschen Ufer nicht auszuschließen.
- 2006: Von elf bekannten Bruten in der Region fallen zwei auf das NSG Altrhein Wyhlen.
- 2007: 15 bekannte Bruten, davon eine auf deutscher Seite im NSG Altrhein Wyhlen.

Der in manchen Jahren geringe Bruterfolg besonders an Fließgewässern ist sicher auf den stark wechselnden Wasserstand zurückzuführen. Durch plötzlich auftretendes Hochwasser werden Gelege vernichtet. Alle genannten Beobachtungen ohne Angabe des Autors wurden von mir gemacht.

## Literatur

- BLATTNER, M., & G. PREISWERK (1994): Die Avifauna der Basler Gegend Herbst `93 bis Herbst `94. Berichtszeitraum 1. November 1993 bis 31. Oktober 1994. – Jahresber. Orn. Ges. Basel 124: 10-42.
- BLATTNER, M., & G. PREISWERK (1995): Die Avifauna der Basler Gegend Herbst `94 bis Herbst `95. Berichtszeitraum 1. November 1994 bis 31. Oktober 1995. – Jahresber. Orn. Ges. Basel 125: 10-35.
- AYE, R., & M. BLATTNER (1996): Die Avifauna der Basler Gegend Herbst `95 bis Herbst `96. Berichtszeitraum 1. November 1995 bis 31. Oktober 1996. – Jahresber. Orn. Ges. Basel 126: 8-38.
- BLATTNER, M., & G. PREISWERK (1997): Die Avifauna der Basler Gegend Herbst `96 und 1997. Berichtszeitraum 1. November 1996 bis 31. Dezember 1997. – Jahresber. Orn. Ges. Basel 127: 9-38.

Anschrift des Verfassers: Erhard Gabler, Salzertstr. 61, D-79540 Lörrach